

«Hydros» besuchten Lösch- und Rettungszug



Die Jugendfeuerwehr Hydros konnte bei ihrem Besuch beim Lösch- und Rettungszug der SBB in Olten viel Spannendes erfahren.

ZVG

Jugendfeuerwehr Hydros Als Lösch- und Rettungszug bezeichnen die SBB Spezialschienenfahrzeuge zur Rettung von Personen und Gütern (insbesondere in Eisenbahntunneln), der allgemeinen Brandbekämpfung (vor allem auch bei Bränden in unmittelbarer Nähe von Bahnanlagen) und der Ölwehr. Gegenwärtig sind 16 Lösch- und Rettungszüge auf dem Netz der SBB stationiert, so in Airolo, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Brig, Brugg, Erstfeld, Genf, Lausanne, Olten, Rapperswil, Rotkreuz, St. Gallen, Winterthur und Zürich. Damit können schweizweit Ereignisorte auf risikoreichen Strecken innerhalb von 30 Minuten erreicht werden.

Die Lösch- und Rettungszüge der SBB sind selbstfahrend (dieselhydraulischer Antrieb) und bestehen aus einem Tanklösch-, einem Geräte- und einem Rettungswagen. Die Höchstge-

schwindigkeit in Alleinfahrt beträgt 100 km/h. Der LRZ 08 ist der modernste Lösch- und Rettungszug der SBB. Der Tanklöschwagen verfügt über einen Wassertank mit 44 000 Litern und einen Tank für Schaumextrakt mit 1800 Litern Inhalt.

Der Betrieb der Züge erfolgt bei den SBB durch die Mannschaften der Betriebswehr. Zur Verstärkung können speziell ausgebildete Feuerwehrleute von den Stützpunkten naher Miliz- oder Berufsfeuerwehren aufgeboten werden.

Die Jugendfeuerwehr Hydros sucht weitere Jugendliche ab 13 Jahren aus Oftringen, Rothrist und Strengelbach, die gewillt sind, ein heisses Hobby auszuführen. Interessierte können sich bei der Hauptleiterin Sindy Hochuli (grisu87@hotmail.com) melden. (WZ)

www.jugend-feuerwehr.ch